

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Dimensionen zur Bewertung von Parteien und Kandidaten	37
Tabelle 2:	Wahrscheinlichkeit einer CDU/CSU- oder SPD-Wahlabsicht in Abhängigkeit von der Parteiidentifikation, der Partei- und Kandidatenbewertung 1994 (Varianzanalysen)	69
Tabelle 3:	Die Erklärungskraft von Parteiidentifikation, Themen- und Kandidatenorientierungen bei den Bundestagswahlen 1961-1998	71
Tabelle 4:	Einflüsse wirtschaftlicher Bedingungen auf Wahlverhalten	118
Tabelle 5:	Variablen der Fernsehnachrichtenanalyse auf Beitragsebene	152
Tabelle 6:	Variablen der Fernsehnachrichtenanalyse auf Aussagenebene	153
Tabelle 7:	Aussagen in den Haupt-Nachrichtensendungen	178
Tabelle 8:	Aussage-Typen	181
Tabelle 9:	Akteursbeziehungen der verbalen Äußerungen: Die Herkunft der Äußerungen über die Kandidaten ("Fremdäußerungen") ..	183
Tabelle 10:	Akteursbeziehungen aller medialen Aussagen: Die Herkunft der Aussagen über die Kandidaten ("Fremdaussagen")	185
Tabelle 11:	Akteursbeziehungen in verbalen Äußerungen: Die Herkunft der eigenen Äußerungen der Kandidaten ("Eigenäußerungen")	187
Tabelle 12:	Akteursbeziehungen aller medialen Aussagen: Die Herkunft der Aussagen der Kandidaten ("Eigenaussagen", Kandidat ist Subjekt)	188
Tabelle 13:	Themen der Aussagen	190
Tabelle 14:	Thematischer Kontext von Eigen- vs. Fremdaussagen	193
Tabelle 15:	Anteil wertender Aussagen	195
Tabelle 16:	Wertende Aussagen der Kandidaten ("Eigenwertungen")	197
Tabelle 17:	Wertende Aussagen über die Kandidaten ("Fremdwertungen")	199
Tabelle 18:	Wertungen bei wichtigen Themen und Themenbereichen	201
Tabelle 19:	Bewertungen der Kandidaten durch die einzelnen Sender	202
Tabelle 20:	ARMA(1,3)-Zeitreihenmodell für Kanzlerpräferenz Scharping	217
Tabelle 21:	Neues Zeitreihenmodell für Kanzlerpräferenz Scharping: ARMA(1,0)	221
Tabelle 22:	Zeitreihenmodell für Kanzlerpräferenz Kohl: ARMA(0,1)-Transfer	238

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Beziehungen im Spannungsfeld Medien und Politik (1).....	7
Abbildung 2:	Beziehungen im Spannungsfeld Medien und Politik (in Wahlkampfzeiten).....	9
Abbildung 3:	Beziehungen im Spannungsfeld Medien und Politik (3): Politikvermittlung im Wahlkampf.....	10
Abbildung 4:	Sozialpsychologisches Erklärungsmodell nach CAMPBELL ET AL.	31
Abbildung 5:	Das erweiterte Erklärungsmodell des "American Voter"	32
Abbildung 6:	Ein vollständig nicht-rekursives Erklärungsmodell	32
Abbildung 7:	Sozialpsychologisches Erklärungsmodell nach JACKSON (1975)	33
Abbildung 8:	"Ein Modell der Wahlentscheidung" (MARKUS/CONVERSE 1979)	35
Abbildung 9:	Das modifizierte sozialpsychologische Modell des Wählerverhaltens.....	38
Abbildung 10:	Beziehungen der Personalisierungstendenzen der Akteure im Wahlkampf.....	54
Abbildung 11:	Übersicht über Teilkonzepte zum Kandidatenimage (Beispiele).....	79
Abbildung 12:	Die "ARIMA-Modellbildungsstrategie"	162
Abbildung 13:	Klassisches Regressionsmodell vs. BOX/JENKINS-Methode	163
Abbildung 14:	Die multivariate "Modellbildungsstrategie" für Zeitreihenanalysen.....	164
Abbildung 15:	Kanzlerpräferenzen 1994 (Wochen)	170
Abbildung 16:	Kanzlerpräferenz im Untersuchungszeitraum (Wochen)	171
Abbildung 17:	Kanzlerpräferenz im Untersuchungszeitraum (Tage).....	174
Abbildung 18:	Anzahl der Aussagen pro Tag und ausgewählte politische Ereignisse	180
Abbildung 19:	Negative Aussagen über die Kanzlerkandidaten an den einzelnen Tagen des Untersuchungszeitraum	205
Abbildung 20:	Positive Aussagen über die Kanzlerkandidaten an den einzelnen Tagen des Untersuchungszeitraum	206
Abbildung 21:	Kanzlerpräferenz und negative Aussagen bezüglich Scharping	209
Abbildung 22:	Prognose Kanzlerpräferenz.....	210
Abbildung 23:	Kreuzkorrelationen: Negative Aussagen Scharping – Kanzlerpräferenz Scharping.....	212
Abbildung 24:	Simulation des Effekts, ARMA(1,3)-Transfer (Impuls-Input)	219
Abbildung 25:	Simulation des Effekts, ARMA(1,3)-Transfer (Stufen-Input).....	220
Abbildung 26:	Simulation des Effekts, ARMA(1,0)-Transfer (Impuls-Input)	221
Abbildung 27:	Simulation des Effekts, ARMA(1,0)-Transfer (Stufen-Input).....	222
Abbildung 28:	Kanzlerpräferenz und wertende Aussagen bezüglich Scharping.....	225
Abbildung 29:	Kreuzkorrelationen: Negative Aussagen Scharping – Kanzlerpräferenz Scharping für <i>tägliche Nachrichten-Nutzer</i>	228
Abbildung 30:	Kreuzkorrelationen: Negative Aussagen Scharping – Kanzlerpräferenz Scharping für <i>nicht-tägliche Nachrichten-Nutzer</i>	228
Abbildung 31:	Kanzlerpräferenz und negative Aussagen bezüglich Kohl	230
Abbildung 32:	Kreuzkorrelationen: Negative Aussagen Kohl – Kanzlerpräferenz Kohl.....	231
Abbildung 33:	Kanzlerpräferenz Kohl und Einschätzung der allgemeinen Wirtschaftslage (tägliche Daten)	233
Abbildung 34:	Kreuzkorrelationen: Kanzlerpräferenz Kohl und Einschätzung der allgemeinen Wirtschaftslage (tägliche Daten).....	234
Abbildung 35:	Kanzlerpräferenz Kohl und Einschätzung der allgemeinen Wirtschaftslage (wöchentliche Daten).....	236
Abbildung 36:	Kreuzkorrelationen: Einschätzungen der allgemeinen Wirtschaftslage – Kanzlerpräferenz Kohl (wöchentliche Daten).....	237
Abbildung 37:	Simulation des Effekts, ARMA(0,1)Transfer (Impuls-Input).....	238
Abbildung 38:	Simulation des Effekts, ARMA(0,1)Transfer (Stufen-Input)	239